

Eiszeit

Gleichschaltung der Medien - Das freiwillige Ende der freien Presse

11.12.2009

Ein Beitrag von Hartmut Bachmann.



„Die Medien“ sind die Organisationen, die den Bürger über das nationale und / oder auch internationale, also das weltweite Geschehen, informieren.

Zu ihnen zählen die zwei Stimmengewaltigen: Das Fernsehen und die so genannte „Freie Presse“. Über allem schwebt die Staatshierarchie. Sie etablierte sich, um – dem Grundgesetz folgend – zum Wohle des Volkes

zu agieren. Da sie, die Staatshierarchie die Macht dazu hat, kann sie von Fall zu Fall darüber entscheiden, was zum Wohle des Volkes ist.

Zur Verbesserung des Verdauens von Nachrichten durch den Bürger können diese, die Nachrichten, durch die Lieferanten „nachgebessert“ werden. Das Volk fühlt mit den Medien mit und weiß deshalb längst, und verkündet dieses Wissen durch seinen Mund, den Volksmund: „Schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten.“ Schlechte Nachrichten gibt es nun seit Jahren z.B. über das Klima. Es wird wärmer. Immer wärmer. Schuld sei CO₂, das die Menschen produzieren.

Es bestehe ein Abhängigkeitsverhältnis zwischen Mensch-gemachtem CO₂ und Erwärmung der Erdatmosphäre: Je mehr CO₂ in der Luft, desto wärmer. So verkünden es die Medien. Unisono. Getrieben von der „political correctness“ und ihrem Drang mittels Panikmache viel Umsatz und Gewinn zu erzielen. Man ist geschäftstüchtig und schlägt 2 fette Fliegen mit einer Klappe: Angst schüren, entsprechend der „political correctness“, also gleichgeschaltet, wie unter Goebbels, und dann abkassieren. Alles zum Wohle des Volkes.

Es soll sich niemand der gesamten deutschen Journaille aus dem Fenster lehnen und versuchen, Begründungen dafür zu finden, dass es seit Wochen – kurz vor Kopenhagen – unmöglich war, die Wahrheit übers Klima zu publizieren und mal einen fetten Aufmacher auf Seite 1 zu der Tatsache zu platzieren, dass es

1. dem Klima gefallen hat, seit ca. 10 Jahren auf Erden nicht mehr wärmer zu werden, sondern dass es kälter wird, und dass damit alle propagandistischen Bemühungen des Kampfes gegen Klimaerwärmung beendet werden müssten, denn sie existieren nur noch als Angstmacher,
2. sich vor Wochen bereits ereignete, dass beim [CRU-Klima-Zentrum in England eingebrochen](#) wurde und als Ergebnis die E-Mail-Konversation der berühmtesten so genannten Klimafor-

Eiszeit: Gleichschaltung der Medien - Das freiwillige Ende der freien Presse

scher deutscher, englischer und amerikanischer Provenienz dekuvierte, dass sie, diese honorigen Professoren die Tatsache, dass sich die Erde nicht erwärmt, sondern bereits seit Jahren abkühlt, durch Fälschungen der Klimadaten verschleierte,

3. die Medien kein Gefallen daran finden konnten, dass das Volk der Schweizer kürzlich so abstimmte, wie man das als demokratisch bezeichnen kann. Sie, die Medien, konnten also kein Gefallen an demokratischen Rechten des Volkes finden. Nirgendwo war ein BRAVO im deutschen Blätterwald zu finden.

Punkt 1-3 sind zu definieren. Lassen Sie uns eine Bezeichnung finden, aus welchen wahrscheinlichen Fakten die Tatsache herrührt, dass die deutsche Presse, incl. ihrer Verwandtschaft vom Fernsehen, sich zur optischen und akustischen Beeinflussung der Bürger, unter Eliminierung einer wahrheitsgetreuen Information, entschlossen hat, die Bürger im Sinne der „political correctness“, heißt per Vorgaben durch den Staat, einseitig und damit falsch zu informieren. Bewusst unterlassene Berichterstattung ist identisch mit fehlerhafter, mit falscher Berichterstattung.

Da sie (fast) uniform vonstattenging, muss sie gesteuert worden sein. Unter Hitler nannte man dies „Gleichschaltung“. Das 1. Gleichschaltungsgesetz vom 31.03.1933 hatte ([nach Wikipedia](#)) folgendes Ziel: Absolute Kontrolle über das Individuum und strikte Koordination über alle Aspekte der Gesellschaft und (gesellschaftlichen) Verkehr. Was derzeit von den Medien bezüglich Berichterstattung zu den o.a. 3 Punkten zu beanstanden ist, ist die Wiederholung dessen, was zu Beginn der Hitler-Diktatur als Programm exerziert wurde:

„Ein Ziel (1933) dieser Politik war es, den Individualismus dadurch auszuschalten, dass Jedermann durch Nötigung zum Befolgen einer bestimmten Doktrin und Art des Denkens gepresst wurde, um so viele Aspekte des Lebens wie möglich für eine griffige Staatsordnung zu regeln.“

Nachdem bereits vom 08. - 10. Juno 2009 in Essen die beiden entscheidenden (staatlichen) deutschen Klima-Institute zu einem Konvent geladen hatten, nähert man sich offensichtlich mittels ernsthafter Bemühungen, [Deutschland wieder in eine Diktatur zu überführen](#), der Zielgeraden (wie gehabt). Zentrales Thema in Essen:

How can democracy cope with this climate Stress?

Zu Deutsch: Wie kann die Demokratie mit der Klima-Belastung fertig werden?

Dazu weiter in der Einladung nach Essen:

Democratic regimes are not well prepared for the level of participation that is required: Can free democratic societies cope with the effects of grave changes in the global climate, or might authoritarian regimes possibly be better placed to enforce the necessary measures?

Zu Deutsch: Demokratische Regime sind nicht gut vorbereitet für das Niveau der Teilnahme, welche gefordert ist. Können freie demokratische Gesellschaften fertig werden mit den Ergebnissen von gravierendem Wechsel im globalen Klima, oder wären autoritäre Regime möglicherweise besser platziert, um die notwendigen Maßnahmen zu erzwingen?

In Kopenhagen soll eine neue Weltordnung unter Führung von Deutschland etabliert werden. Vorgesobener Grund: Angebliche Erwärmung der Erde durch Mensch-gemachtes CO₂. Zur Akzeptanz einer neuen Diktatur und zur Stabilisierung der Ziele der neuen Ideologie muss ein gemeinsamer

Eiszeit: Gleichschaltung der Medien - Das freiwillige Ende der freien Presse

Feind gefunden werden, den es zu bekämpfen gilt. Unter Hitler waren dies die Juden. Nunmehr ist es CO₂. Aber, es wird nicht bei CO₂ bleiben, denn schon sind die so genannten „Klimaleugner“, also die wirklichen Klimarealisten, die auf Wahrheit zum Thema Klimaerwärmung dringen, die anvisierten Feinde.

Wenn die Medien sich weiter hinter der „political correctness“ verschanzen, anstatt objektiv und wahrheitsgemäß die Aufgabe zur neutralen Berichterstattung für das Volk wahrzunehmen, werden wir in Kürze den Einstieg in eine den Deutschen offensichtlich lieb gewordene Staatsform rekapitulieren können.

Die neue Ideologie „Klimaerwärmung“ wird uns eingehämmert, unabhängig davon, dass es tatsächlich seit ca. 10 Jahren auf Erden kälter wird. Wie denn das? Es muss unter allen Umständen, auch unter Einsatz aller technischen Mittel der Medien, wärmer werden. Egal, ob es tatsächlich kälter wird.

Das Gegenteil, die Wahrheit, darf nicht verkündet werden. Wenn es nämlich kälter wird und das Volk bekommt davon Wind, dann kann man – die Hierarchie – den politischen Plan zur Etablierung einer neuen Weltordnung nicht durchführen. Das Weiterleben des bankrotten Staates kann nur dann funktionieren, wenn der Staat, mit Hilfe seiner Medien, anordnet, dass es immer wärmer wird. Wegen CO₂. Und deswegen müssen immer mehr neue Gesetze gegen CO₂ erlassen werden, für deren Erfüllung der Bürger viel, sehr viel Geld bezahlen soll und wird, wie im letzten Absatz des heutigen Beitrages zur Situation des Staates bewiesen.

Wer könnte den Kampf gegen den Wahnsinn mit der Klimaideologie, den Kampf gegen die fanatischen Ideologen aufnehmen? Wer könnte das Verhängnis bremsen? Ja, wer wohl? Nur die Medien. Stattdessen machen sie sich gemein mit dem Volksschädling CO₂ und den Klimafanatikern, die bereits an die SA-Kohorten der 30-er Jahre erinnern, und an der langsamen Zerstörung des Wirtschaftsstandortes Deutschland.

Keine mediale Opposition ist dazu erlaubt. Alles ist „gleichgeschaltet“. Wie zu Zeiten von Goebbels. Wer sich skeptisch zur Mär von der Weltklimakatastrophe äußert, wird als „Klimaleugner“ gebrandmarkt. Zur Stellungnahme zu den Fakten wird er nicht zugelassen. Dafür wird ihm kein „Auftritt“ geboten. Nicht in Deutschland. Der Wahnsinn hat Methode. Wie ist das möglich, wie kommt das? Die Klimainstitutionen, die uns mit ihren Schauergeschichten berieseln, sind alle in Staatshand, über das Bundesumweltministerium, die Landesklimateure, die Stadtklimateure usw. Alles ist in Staatshand.

Opposition? Wie denn? Wer die Medien unter seiner Kontrolle hat, der setzt den Willen der Staatshierarchie durch, was und wie berichtet wird. Das wissen selbst die Revolutionäre von Mittelamerika, die immer zuerst die Medien und die Waffenlager besetzen und anschließend diese mit ihren Nachrichten füttern. Die Weisheit echter und selbsternannter Klimawissenschaftler, beruht in der Lieferung gefälschter Temperaturkurven an das IPCC, und den Weltklimarat, wie wir nun [seit ca. 3 Wochen wissen](#).

Seitdem die Fälschungen der Temperaturkurven ans Tageslicht kamen, die das englische CRU-Institut an den Weltklimarat lieferte, sollte eigentlich die gesamte ums CO₂ entstandene und fabriizierte Klimapanik beendet, gelöscht, verschwunden sein. Ist sie aber nicht. Weshalb wohl? Sind einflussreiche Entscheider für die Drehrichtung der Erdachse dabei, dem lieben Gott zuliebe, sein Gebot „Liebe Deinen Nächsten“ umzusetzen? Glauben Sie doch an so was nicht.

Eiszeit: Gleichschaltung der Medien - Das freiwillige Ende der freien Presse

Wo so lange, mit solchem Aufwand, mit solch einer Energie versucht wird, etwas dermaßen stark Gefälschtes durchzusetzen, kann es sich nur um extrem hohe Geldbeträge, ums GOLDENE KALB handeln.

Der Beweis, dass ein Abhängigkeitsverhältnis des Verschuldungsgrades der Unterzeichnerstaaten von Kyoto mit dem zunehmenden Einsatz ihrer jeweiligen Klimakatastrophentrompeter in Verbindung steht, ist nicht mehr zu übersehen und zu überhören. Beides läuft parallel: Der Verschuldungsgrad der Unterzeichner von Kyoto und die Inanspruchnahme der Medien für die Installation neuer Gesetze zum verbalen Kampf gegen CO₂, und damit zu massiven Geldeingängen, marschieren parallel.

Es ist ein Unterschied, ob die Informanten der Bürger mittels ihrer Informationsinstitute, die größten Teils noch ihnen, den Bürgern gehören, freiwillig oder unfreiwillig das berichten, was eine Staatshierarchie anordnet oder zulässt. Das Ergebnis ist das gleiche: Wo sich der Staat in die Berichterstattung für die Bürger einmisch, wird zwangsläufig die „anrühige political correctness“ verkündet. In einer Demokratie sollte dies unmöglich sein.

In Deutschland ist dies ein Akt gegen die freie Meinungsäußerung? Ist Deutschland überhaupt noch eine Demokratie? Kommt drauf an, was man unter Demokratie verstehen will.

Es kann kein Zufall sein, dass die stets sensationshungrigen Medien, welche die Klimakatastrophe hätscheln und pflegen, damit sie ja nicht stirbt, die Sensation total überhört und übersehen haben, dass Mitte November in den E-Mail Verkehr des britischen CRU-Institutes eingebrochen wurde, und 1000e von erbeuteten Dokumenten beweisen, dass die vom CRU ans IPCC gelieferten Klimadaten Mensch-gemacht gefälscht wurden, um steigende Welttemperaturen anstatt definitiv fallender Werte für die Veröffentlichung zu produzieren.

Wie war das Echo der Medien? Entweder mager, reduzierend oder empört, da die entsprechenden Beweis für die Klimafälschungen geklaut waren.

Wdh.: Bei der Behandlung des Themas Klima lügen die Medien wie gedruckt. Und das im Gleichschritt, im Einklang. Da werden die Wasserdampf abgebenden Kühltürme von Kraftwerken und Fabriken gegen den Sonnenuntergang fotografiert und mit orange-bräunlicher Färbung verschönt, um die Giftigkeit und den CO₂-Gehalt während der parallelen verbalen Berichterstattung zu verbessern.

Da wird immer wieder von den sterbenden Eisbären in Grönland und dem Nordpol berichtet, obwohl die Zählungen in Grönland das Gegenteil davon beweisen. Da werden Leute, die mit Klima während ihres Berufslebens nie was am Hut hatten, zu Klimawissenschaftlern befördert, wie z.B. die Beförderung von Sir Nicholas Stern zum [Klimawissenschaftler durch das Handelsblatt](#) (08.12.09. S. 12), obwohl dieser Stern nie am Himmel der Naturwissenschaften glänzen konnte, denn er ist Zeit seines Berufslebens ein Ökonom gewesen. So wird gelogen, dass sich die Balken biegen.

Wo sind die Ergebnisse, die das Handelsblatt durch seine besonders eifrige Klima-Mannschaft hätte liefern können, mittels Eruiierung der Frage, die seit Jahren fällig ist: Wieviel Millionen Tonnen Erdöl oder Erdgas könnten weltweit p.a. zum Heizen von Behausungen der Menschen gespart werden, wenn es 1, 2, 3 oder 4 Grad wärmer wird auf Erden? Dieser wichtigen Frage wird nicht nachgegangen; stattdessen aalt man sich in der Verbreitung von Klimaschauermärchen.

Seit Jahrzehnten gibt es in Deutschland einen Presserat. Lassen Sie uns keine Zeit verschwenden, zu eruieren, wozu er gedacht war, was er tun sollte und was nicht. Diese Aufgabenstellung liegt Jahr-

Eiszeit: Gleichschaltung der Medien - Das freiwillige Ende der freien Presse

zehnte zurück. Die Zeiten ändern sich. Weshalb nicht auch Aufgabenstellungen. So muss selbstverständlich, immer unter Betrachtung der Hauptaufgabe einer Staatshierarchie, nämlich „zum Wohl des Volkes“ zu agieren, festgelegt werden, was das Wohl des Volkes ist. Was das Wohl des Volkes ist, wird ihm, dem Volke – je nach Gutdünken der Hierarchie – dann über die Medien verordnet.

Wenn also der Deutsche Presserat nicht auf die Barrikaden geht, da definitiv nur ein Einheits-Meldungsbrei das Volk überschwemmt, nämlich die Falschmeldung, dass die Erdatmosphäre durch CO₂-vergiftet wird und deswegen eine Erderwärmungs-Klimakatastrophe unmittelbar vor der Tür steht, dann kann dieses nur bedeuten, dass die „Gleichschaltung“ der Medien bereits staatlich angeordnet wurde. Dabei wird die Information der Bürger immer absurder und peinlicher.

Beispiel: Wenn Herr Klöppel von RTL am 10.12.2009 in den 18:45 Uhr Nachrichten Millionen von Zuschauern darüber orientiert, dass die Verwendung einer „Elektrischen Zahnbürste“ zum CO₂-Anstieg und somit zur Vergiftung der Atmosphäre und dadurch zur Klimakatastrophe beiträgt, und deswegen (unter zahlreichen anderen Sachen) nicht mehr benutzt werden sollte, so lässt das nur einen Schluss zu:

Die durch 40-jährige permanente und nie endende staatlich geduldete oder geförderte Schulreformen erzielte Verblödung des Volkes der Dichter und Denker ist nunmehr, Gott lob, bereits soweit fortgeschritten, dass man den Menschen die Akzeptanz solch einer bescheuerten „Zahnbürsten-Saga“ zumuten kann. Denn: Menschen, die der Ansicht sind, dass Siemens der Name eines Philosophen ist, Prag und Stockholm deutsche Städte sind, die BRD eine konstitutionelle Monarchie ist, Erich Honecker westdeutscher Staatschef und Napoleon und Stalin deutsche Staatsmänner sind, der wird wahrscheinlich auch glauben, dass die Temperatur auf Erden immer höher wird, dank CO₂.

Finale dieses Berichtes:

Da die Medien also alle gleiche Falsch-Meldungen (Atmosphäre erwärme sich ständig, obwohl sie sich seit 11 Jahren abkühlt) abgeben, sind sie definitiv gleichgeschaltet. Durch wen, ist zunächst sekundär. Da die Goebbel'sche Gleichschaltung der Medien ja in unserem Lande bereits vor über 70 Jahren stattfand und hier bereits funktionierte, warum nicht auf Altbekanntes, Bewährtes zurückgreifen?

Insofern könnte der „Deutsche Presserat“ möglicherweise nichts weiter als ein Enkelkind des Goebbelsschen Propagandaministeriums sein. Oder wie hat man das zu interpretieren?

Zu Anfang dieses Berichtes wurden 3 Punkte über genormte Berichterstattung der Medien in Deutschland beschrieben. Aus der einheitlichen Bewertung dieser 3 Punkte zu evidenten Fragen des Deutschen Volkes (Klima und Demokratie), muss angenommen werden, dass die Medien sich – aus welchen Gründen auch immer – von der im Grundgesetz formulierten (garantierten???) freien Berichterstattung verabschiedet haben. Dieses Mal allerdings freiwillig.

(Noch geheim gehaltenes) Ziel unserer Regierung ist die De-Industrialisierung Deutschlands und die Umerziehung des Volkes im Sinne einer neuen Ideologie. Der diesmalige Feind (jede Ideologie benötigt ein Feindbild) ist nicht mehr ein anderes Volk, wie vor 70 Jahren, sondern ein vom Allmächtigen fixiertes Phänomen der Erde, nämlich, dass sich diese in unkontrollierbaren Intervallen erwärmt und abkühlt.

Ich kann es mir nicht verkneifen, zum Ende dieses Berichtes daraufhin zu weisen, dass Deutschland immer noch unter der für alle Zeiten fixierten „Kollektivschuld“ der Ergebnisse der Hitler-Diktatur

Eiszeit: Gleichschaltung der Medien - Das freiwillige Ende der freien Presse

leidet. Diese wurde möglich, durch eine in Deutschland geborene und hier praktizierte Ideologie. Noch sind die Folgen dieser Ideologie nicht abgearbeitet. Ob dies jemals der Fall sein wird, ist unbekannt.

Bislang war noch keine deutliche und einflussreiche Stimme zu vernehmen, die sich laut und deutlich dazu äußerte, dass die jetzt von Staats wegen verkündete und praktizierte neue Ideologie, verheerende Folgen für Deutschland haben könne. Eben genau die gleichen, wie diejenigen der beiden Vorgänger, des Kommunismus und des Nationalsozialismus.

Die voranschreitende und gewünschte De-Industrialisierung Deutschlands ist z.B. daran erkennbar, dass zwei der größten Unternehmen Deutschlands justament beschlossen haben, das Land zu verlassen. Nicht innerhalb der nächsten Stunden. Aber demnächst: VW hat eine so genannte Überkreuz-Beteiligung mit Suzuki, einem der größten japanischen Autokonzerne bekannt gegeben, Daimler verlässt (aller Wahrscheinlichkeit nach) mit seiner C-Klasse das Land in Richtung USA.

Wenn sich Deutschland also bereits wieder in Richtung Diktatur bewegt, also zurück zu alten Zeiten, dann kann man einen alten Ausruf sicherlich auch wieder beleben. Dieses Mal zielgerichtet auf die verhängnisvollen Ziele der deutschen Klima-Katastrophen-Politik unter Anführung einer in Physik ausgebildeten Dame Angela Merkel.

Deutschland erwache!!

Das Essener Wirtschaftsforschungsinstitut RWI hat errechnet, dass die Verbraucher in Deutschland pro Jahr für Klimaschutz 35,1 Milliarden Euro zahlen.

Es handelt sich dabei um "Klimapolitisch begründete Steuern und Abgaben", die sich pro Haushalt auf 877 Euro im Jahr oder monatlich 73,12 Euro belaufen. Allein durch die Öko-Steuer habe der Fiskus im vergangenen Jahr 17,4 Milliarden eingenommen.

Diese dpa-Meldung stand am 10. Dezember 2009 im SÜDKURIER auf Seite 2.

Gute Nacht, Marie.

Das vor 40 Jahren beginnende Drama um den finanziellen und damit moralischen Niedergang des Staates, in dem wir leben, und der uns eine fragliche Zukunft präsentiert, finden Sie in dem Buch [„Die Reformverhinderer des geplünderten Sozialstaates“](#).

Herzliche Grüße von
Hartmut Bachmann

Über den Autor:



Hartmut Bachmann war u. a. Präsident eines Wirtschaftsinstitutes in den USA und leitete zur Zeit der Erfindung der Klimakatastrophe, also vor ca. 25 Jahren, als CEO und Managing Director eine US-Firma, die sich exklusiv mit Klimafragen beschäftigte. Er war als Kommissar des US Energy Savings Programms präsent bei zahlreichen Meetings und Verhandlungen in den USA, welche die Geburt des IPCC, des späteren Weltklimarates, zur Folge hatten. Er betreibt die Website www.reformverhinderer.de und ist Autor der Bücher [Die Lüge der Klimakatastrophe](#) und [Die Reformverhinderer des geplünderten Sozialstaates](#).



Kontaktmöglichkeit: post@hartmut-bachmann.de

Hartmut Bachmann publiziert diesen Artikel über Wahrheiten.org.



Rolf Finkbeiner, der Betreiber von Wahrheiten.org, ist selbstständiger IT-Dienstleister im südlichen Rheinland-Pfalz.

Kontaktmöglichkeit: info@wahrheiten.org